



**Landesamt für Landwirtschaft,
Lebensmittelsicherheit und Fischerei
Mecklenburg-Vorpommern**

- Pflanzenschutzdienst -
Thierfelderstr. 18, 18059 Rostock

Regionaldienst Greifswald

Grimmer Straße 17

17489 Greifswald

Telefon: 03834/5768-0

Telefax: 03834/500984

e-mail: as-greifswald@lalff.mvnet.de

Bearbeiter: C.Lewandowski

Versand: 05.04.2023

Feldbau – Hinweis

Ausgabe 05/2023

Aktuelles

Winterraps

Erste Winterrapsbestände befinden sich in Mitte Knospenstadium (BBCH 55). Die anderen Rapsflächen haben BBCH 51-53 erreicht. Aufgrund der kühlen Witterung ist der Zuflug der Rapsschädlinge in die Winterrapsbeständen fast zum Erliegen gekommen. Dennoch sind örtlich Gefleckte Kohltriebrüssler und Große Rapsstängelrüssler in den Gelbschalen zu finden. Die Rapsglanzkäfer sitzen tief unten in den Knospen. Durch die kühlen Temperaturen sind sie inaktiv und verursachen kaum Fraßschäden.

Blattkrankheiten wurden bislang kaum beobachtet. Auch *Cylinrosporium concentricum* war bis dato nicht auffällig.

Winterweizen (BBCH 25-31)

Halmbasiserkrankungen

Erste Verbräunungen sind bonitiert worden. Ein Starkbefall mit Halmbrech ist laut Prognosemodell SIMERC auf Risikoschlägen (enge Getreidefruchtfolgen, Frühsaat und anfällige Sorten) möglich. Anfällige Sorten sind z. B. Chevignon, Foxx, Informer, Kashmir, Knut, KWS Emerick, RGT Reform, RGT Sacramento.

Die weitere Witterung ist ausschlaggebend (Regen, Nässe), ob der an der äußeren Halmbasis sitzende Pilz bis ins Stängelinere wachsen kann.

Wachstumsregler

Die Winterweizenbestände haben sich so gut entwickelt, dass kaum Maßnahmen zur Triebregulierung notwendig sind.

Zur Verbesserung der Standfestigkeit sind Maßnahmen um das Entwicklungsstadium BBCH 31/32 von Vorteil. Dabei sollte der Termin im Zeitraum frostfreier Nächten liegen, um mögliche Schäden zu vermeiden.

Wintergetreide

Blattkrankheiten

In allen Wintergetreidekulturen sind an älteren Blättern Pilzliche-Infektionen zu finden.

In Winterweizen sind *Z.tritici*, in Wintergerste Mehltau und Zwergrost und in Winterroggen Braunrost und *Rhynchosporium* auffällig. Neuinfektionen wurden noch nicht beobachtet.

Örtlich ist Typhyla-Fäule und Schneeschimmel in Wintergerste auffällig.

Gebrauchsanleitungen und Kennzeichnungsaufgaben sind einzuhalten!